

E.ON verliert Schadensersatzprozess wg. erzwungener Abschaltung seiner KKW. Gericht: E.ON blieb zu lange untätig!

geschrieben von Helmut Kuntz | 6. Juli 2016

Helmut Kuntz

Ein Konzern, der sich gegen eindeutige politische Rechtsverstöße nicht wehrt, ist selbst schuld, wenn er hinterher auf den Kosten sitzen bleibt.

E.ON hat nur deshalb keinen Anspruch mehr auf Schadenersatz wegen der Abschaltung zweier Atomkraftwerke.

E.ON ist das Paradebeispiel eines Konzerns der sich ohne Widerrede von der Politik kaputt machen lässt und auch sofort auf deren Vorgaben als neues „Zukunftsmodell“ umschwenkte (Bild 2). Das Ergebnis kann man am Aktienkurs (Bild 3) und der ausfallenden Dividende ablesen, was bereits im Artikel „Wie Politiker ihre Kuh schlachten und sich danach beklagen, dass diese keine Milch mehr gibt“ beschrieben wurde.

Das Unwetter bei Simbach am Inn – Ein Nachtrag zur Debatte im Bayerischen Landtag

geschrieben von Helmut Kuntz | 6. Juli 2016

Helmut Kuntz

Eine unwissende Ministerin, eine unwissende Opposition und ein Fachmann, der das Nichtwissen unterstützt als Lehrbeispiel, wie Ideologie (nicht nur in Bayern) inzwischen jede Vernunft blockiert.

In der Wochenendausgabe vom 02.03. Juli einer Lokalausgabe der Nordbayerischen Nachrichten kam ein ganz großer Artikel „Simbacher Flutwüste“. Beim Lesen war der Autor überrascht, dass im ganzen, sehr langen Artikel mit keinem Wort die Ursachen der Flut oder der Klimawandel erwähnt wurde. Das ist verdächtig, denn diese Zeitungsgruppe versucht beim Klimawandel eher sogar die SZ an Alarmismus zu übertreffen als mit Fakten zu informieren. Und gerade bei diesem angeblich eindeutigen Beispiel kommt davon nichts. Was wurde da dem Leser verheimlicht?

Petition gegen die EnEV

geschrieben von WebAdmin | 6. Juli 2016

Leser Thomas Walther schreibt uns.

Hallo,

ich habe gerade die Petition „Umweltministerin Hendricks: Beendigung der Wärmedämmung und Abschaffung der EnEV“ unterschrieben und wollte Sie fragen, ob Sie auch mitmachen.

Das verwirrende Netz vom Globale-Erwärmung-Aktivismus

geschrieben von Dr. Tim Ball | 6. Juli 2016

Dr. Tim Ball

Sir Walter Scott (1771-1832 schrieb: „Oh what a tangled web we weave, when first we practice to deceive!“*

Es bedurfte zahlreicher Aktionen, um das verwirrte Netz des Betrugs zu erzeugen, das die Leute für die Behauptung empfänglich machte, dass anthropogen erzeugtes CO₂ Ursache der globalen Erwärmung ist. Darunter war die Begehung kleinerer Betrügereien, um das Narrativ zu kontrollieren, dass anstatt gut gewebten Stoffes zum verwirrenden Netz wurde. Die Weber mussten die Kontrolle erlangen über die politischen, wissenschaftlichen, ökonomischen Inputs ebenso wie über die finale Botschaft an die Politiker, die volle Aufmerksamkeit auf das CO₂ zu lenken.

EIKE 9. IKEK Isaac Orr: Fracking und seine Auswirkungen auf die Umwelt – Fracking and its Effects on

Environment

geschrieben von Admin | 6. Juli 2016

Isaac Orr, The Heartland Institute, erklärt das viel diskutierte Fracking, dessen Auswirkungen auf die Umwelt, und die Perspektiven dieser Technologie. 9. Internationale Klima- und Energiekonferenz, Essen, Dezember 2015.